

10. September 2026

Stadtbibliothek

Bocholt liest: Evelyne Waithira Müller liest im Rahmen der Ausstellung "Schwere Schritte"

Autobiografie "Frau Müller, die Migrantin" erzählt von Ankommen, Ausgrenzung und Zusammenleben // 15. Oktober 2026, 19:30 Uhr im Anbau des LernWerks // Tickets im Vorverkauf für 9 Euro, an der Abendkasse für 10 Euro

Die Ausstellung "Schwere Schritte" beschäftigt sich mit Erfahrungen von Flucht, Migration, Ausgrenzung und dem schwierigen Ankommen in einer neuen Umgebung. Im Rahmen dieser Ausstellung ist am Donnerstag, dem 15. Oktober 2026, Evelyne Waithira Müller bei "Bocholt liest!" zu Gast.

Im Appendix im LernWerk präsentiert sie ihre Autobiografie "Frau Müller, die Migrantin - Wie Deutschland und ich uns aneinander gewöhnt haben" und erzählt persönlich, ehrlich und mit feinem Humor von ihrem eigenen Weg als Einwanderin aus Kenia in Deutschland.

Die Lesung greift damit zentrale Themen der Ausstellung "Schwere Schritte" auf und ergänzt die dort gezeigten Perspektiven um die persönliche Geschichte der Autorin. Alle Interessierten haben an diesem Abend die Möglichkeit, Evelyne Waithira Müller persönlich kennenzulernen und ihrer eindrucksvollen Lesung zu folgen.

Eine persönliche Geschichte über das Ankommen

"Müller? Sind Sie die Frau von dem Fernsehkoch?", mit solchen Fragen wird Evelyne Müller immer wieder konfrontiert. Ihre humorvolle Antwort: "Nein, ich bin die Schwester von Thomas Müller" macht auf charmante Weise sichtbar, wie schnell Menschen in Schubladen denken. In ihrem Buch erzählt sie, wie sie als Einwanderin aus Kenia in Deutschland Fuß fasste und sich beide Seiten im Laufe der Jahre aneinander gewöhnten: die Migrantin und das Land, in dem sie lebt.

Dabei berichtet sie von persönlichen Erfahrungen mit Einsamkeit, Kulturschock und Rassismus, aber auch von den Möglichkeiten, Herausforderungen zu überwinden und an ihnen zu wachsen. Ihre Erlebnisse stellt sie in einen größeren gesellschaftlichen Zusammenhang. Ohne anzuklagen, hält sie ihren Mitmenschen den Spiegel vor und regt dazu an, eigene Sichtweisen und Verhaltensweisen zu hinterfragen.

Damit knüpft die Lesung unmittelbar an die Ausstellung "Schwere Schritte" an. Während das Stadtmuseum im LernWerk unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven rund um Migration und das Ankommen sichtbar macht, gibt Evelyne Waithira Müller diesen Themen ihre ganz persönliche Stimme.

"Die Ausstellung 'Schwere Schritte' zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig und herausfordernd Wege des Ankommens sein können", sagt Melanie Tenhumberg, Leiterin der Stadtbibliothek Bocholt. "Mit Evelyne Waithira Müller erleben wir eine Autorin, die ihre eigene Geschichte offen, humorvoll und zugleich sehr reflektiert erzählt. Ihre Lesung ist eine wunderbare Ergänzung zur Ausstellung, weil sie gesellschaftlich wichtige Themen ganz persönlich und unmittelbar erfahrbar macht. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit dem Stadtmuseum diesen besonderen Abend im Lernwerk anbieten zu können", führt sie aus.

Erfahrungen aus vielen Lebens- und Arbeitsbereichen

Evelyne Waithira Müller ist gebürtige Kenianerin und war als junge Frau Berufssoldatin beim britischen Militär. Darüber hinaus sammelte sie Erfahrungen unter anderem in der Flüchtlingshilfe, in der Beratungs- und

Präventionsarbeit gegen islamistischen Extremismus sowie in der Telefonseelsorge. Seit 2019 beschäftigt sich die Religionspsychologin nebenberuflich als Referentin und Trainerin mit den Themen Glück und sinnerfülltes Leben, Selbstwertgefühl, Selbstakzeptanz und Migration. Sie ist verheiratet und Mutter eines Sohnes.

Anmeldungen in der VHS und in der Stadtbibliothek

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 19:30 Uhr im Anbau des LernWerks (Appendix) statt. Der Einlass beginnt um 19 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 9 Euro und sind über die Homepage der Volkshochschule unter [vhs.bocholt.de](https://www.vhs.bocholt.de), in der Geschäftsstelle der VHS sowie in der Stadtbibliothek erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 10 Euro.

"Bocholt liest!" ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadtbibliothek Bocholt, der Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg und der Buchhandlung Seitenblick. Die Lesung wird gemeinsam mit dem Stadtmuseum Bocholt im Rahmen der Ausstellung "Schwere Schritte" im Lernwerk durchgeführt.



© Stadt Bocholt

Am 6. August wurde die Sonderausstellung "Schwere Schritte" eröffnet



© Evelyne Müller